

Generationenmanagement Coffee Break 50+

Generationen-übergreifende Dreamteams: Ergebnisse eines Pilotprojektes der Deutschen Telekom AG

Dr. Gundula Garbe, Deutsche Telekom AG / T-Systems International GmbH

Katrin Klemm, Coach in Hamburg

Yvonne Jacob, YJ Team Coaching

Online-Präsentation Hamburg, 06. Oktober 2025

organisiert durch:

ddn: Das Demographie Netzwerk Hamburg / KWB e.V. Forum Generationenmanagement



Generationen-übergreifende Dreamteams

Pilotprojekt: Erfolgsfaktoren bei Wissenstransfer

Pilotfragestellung: Was sind die wichtigsten Faktoren für erfolgreichen, nachhaltigen Wissenstransfer?

- ## ➤ Hier Chat-Antworten der Teilnehmenden



Generationen-übergreifende Dreamteams

Pilotprojekt: Erfolgsfaktoren bei Wissenstransfer

Analyse auf Basis von

- Konkreten Thesen

zu Projekten und Teams 2014 - 2024

- mit diversen Menschen bezüglich Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Nationalität, Sprache,...

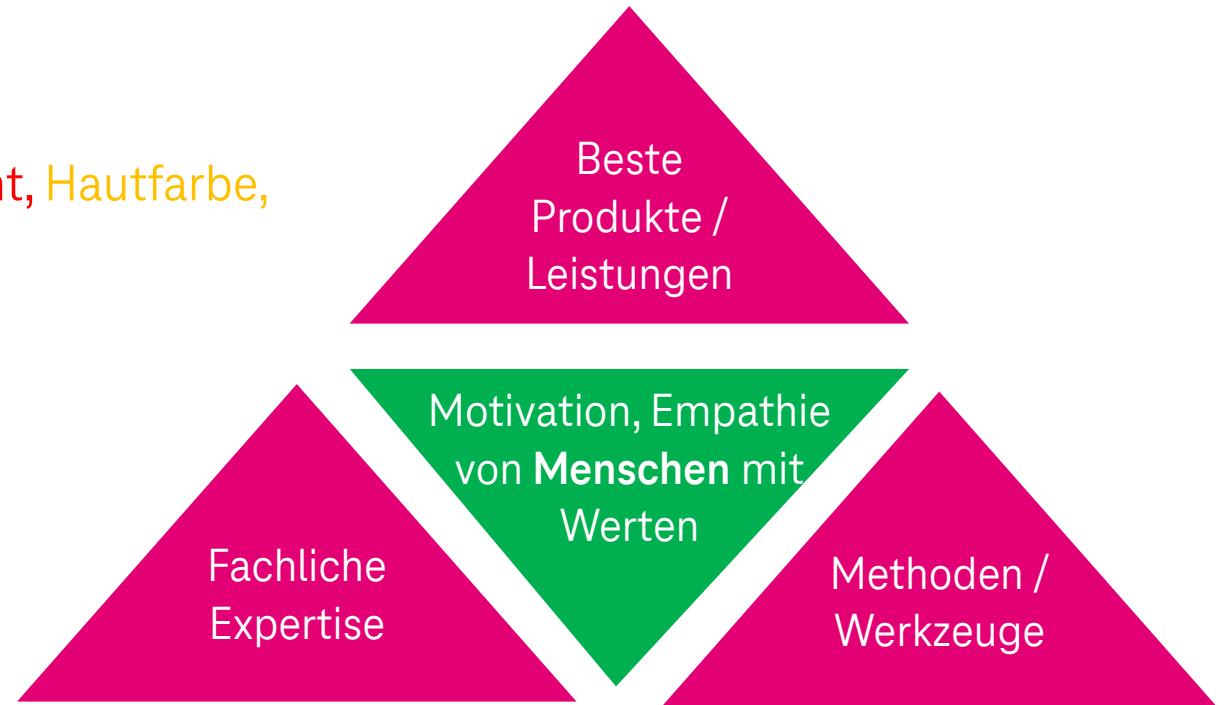
im Fachschwerpunkt Quality&Compliance

- für Health / Pharma Produkte / Services

eingesetzten Werkzeugen

- Methoden und (KI-) Tools

Wie können wir Dreamteams im Job bilden?



Generationen-übergreifende Dreamteams

Pilotprojekt: Erfolgsfaktoren bei Wissenstransfer

Dr. Gundula Garbe – Meine Geschichte, Expertise und Motivation als „Frau Dr. Pharma“

- 1985: Medizinische Informatik der Unikliniken Göttingen
 - Dokumentationssystem für Krankheiten/Diagnosen (ICD9)
für Wissensgewinnung zu schmerzärmer, effizienterer Patientenbehandlung
 - 1990 und 1992: FH- und Uni-Abschlüsse
 - mit Diplomarbeiten in der Pharmaindustrie
 - 1995: Promotion: „Effizient von Computer-gestützten Lernsystemen“
 - am Beispiel von Computer-gestützten Lerntools im Fachbereich Biologie
 - Seit 1996 bei debis / T-Systems / Deutsche Telekom AG
 - Lernsysteme, Innovationen, Business Development Health
 - Quality & Compliance Consulting Medizin und Pharma
- 2025 HR unterstütztes Pilotprojekt zu Erfolgsfaktoren bei Wissenstransfer in diversen Teams



Generationen-übergreifende Dreamteams

Pilotprojekt: Erfolgsfaktoren bei Wissenstransfer

Dr. Gundula Garbe – Ich arbeite gerne ...

- ... strukturiert und 150% genau
 - Das ist für Medizin und Pharma essentiell
 - ✓ *Das finde ich sinnvoll, denn es hält oder macht uns gesund!*
- ... in diversen Teams und Communities
 - Women@T North Community 2009 gegründet
 - Virtual Pharma Expert Team 2014 gegründet jetzt 9 Länder
 - Community Obsessed People seit 2020, von Georg Holzknecht gegründet
 - Pharma / Health Community 2022 gegründet
 - Better Together: Intergenerational Community 2023 von Susanne Fleig gegründet
 - ✓ *Das finden wir traumhaft, denn jedes Team –Tandem, Kleingruppe oder Großprojekt – kann zum Dreamteam werden.*



Wir wollen unser Unternehmen gemeinsam so gestalten, dass (auch) Frauen ihre Kompetenzen entwickeln und ihre Potentiale voll entfalten können

Selbstverständliches Generationen-(Menschen) Miteinander durch Neugier und Aufgeschlossenheit.

Durch gelebte alters-unabhängige Erfahrungen fördern wir berufliches Wohlbefinden und somit den Erfolg für den Konzern



Generationen-übergreifende Dreamteams

Wie erschafft man/frau Dreamteams im Job?

Unsere Pilotprojekt-Story – HR hat unser Pilotprojekt ausgewählt, denn in der Deutschen Telekom AG ...

- ... wird Vielfalt in **Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Nationalität, Sprache, Neurodivergenz,...** als wertvoll geschätzt

- unsere Leitlinien – spiegeln unsere Werte und unsere Kultur



- ... wollen wir beim Wissenstransfer zwischen Generationen durchstarten

- aus den Kinderschuhen – in Sportschuhe – in Triathlonschuhe
 - den Fachkräftemangel und Wissensverlust überwinden
 - ... junge Menschen gewinnen - begeistern – nachhaltig entwickeln
 - ... alle Mitarbeitende nach egal welcher „Care Time“ wieder einbinden
 - ... Senior Experts ihre Erfahrung weitergeben lassen

- ✓ **Das finden wir spitze**, denn so können alle in allen Lebensphasen beste Leistung erbringen, da sie sich gut fühlen! „*The Power of WE*“



Generationen-übergreifende Dreamteams

Pilotprojekt: Erfolgsfaktoren bei Wissenstransfer

Wie können wir Dreamteams im Job bilden?



Katrin Klemm
STORY COACH



 YVONNE JACOB
TEAMENTWICKLUNG + IMPULSE

Katrin und Yvonne zeigen jetzt 2 Beispiele von Erfolgsprojekten, die sie maßgeblich mitgestaltet und ermöglicht haben und bei denen Empathie die Basis war ☺!

Generationen-übergreifende Dreamteams

Women@T North-Community

„Ich habe auch noch einen Hauptjob“

- Zeit ist knapp.
- Budget muss oft erkämpft werden.
- Frage: Was bringt es mir?



„Wozu soll ich aktiv dabei sein?“

- Zugehörigkeit
- Autonomie
- Selbstwert
- Orientierung

Vom Netzwerk zur Community: das Core-Dream-Team

- Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?
- Wie setzen wir Stärken der Einzelnen für das gemeinsame Ziel ein?
- Für wen und durch wen soll die Community gedeihen?

Generationen-übergreifende Dreamteams

Women@T North-Community: Der Weg in die Zukunft

TRANSPARENZ: Klarheit über die eigene Reise schaffen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir?

Handwerkszeug: Klassisches Heldenreise-Modell, angepasst auf entscheidende Fragen der Community führt durch StoryTelling und -Listening ehrlich und nahbar zu relevanten Ideen und Vereinbarungen, statt strategischen Lippenbekenntnissen.

1. Wer sind wir – was zeichnet uns aus?
2. Wozu sind wir da?
3. Wer/ was stärkt, fordert uns heraus?
Wo stehen wir unsselbst im Weg?
4. Wo wird es richtig hart?
5. Welche Erfolge wollen wir in der 1. Etappe der Community feiern?



Generationen-übergreifende Dreamteams

Women@T North-Community: Das Core-Team intern

EHRLICHKEIT und EMPATHIE: Worin ist jede von uns stark? Wie setzen wir **unsere Stärken strategisch ein?**

Wo sind wir noch nicht gut genug? Was brauchen wir, um besser zu werden?

Stärken- & Werteanalysen

- Selbst- und Fremdbild
- Persönliche Haltung zum Vorhaben
- Bedenken und Widerstände werden als Wachstumsbeschleuniger interpretiert und dürfen offen geäußert werden

„Wir arbeiten als belastbares Team vertrauensvoll zusammen und wertschätzen uns uneingeschränkt.“

Archetypische Charaktereigenschaften

- Individuell im Daily Business
- Als Core-Team mit Blick auf die Mission – empathische Kommunikation macht auch das Übermitteln unbequemer Botschaften möglich
- Entwicklungspotential, das mit „klassischen Methoden“ nicht sichtbar gewesen wäre, wird deutlich und schafft Motivation

„So tiefe Einsichten. Habe jetzt ein ganz anderes Gefühl der Zugehörigkeit. Jetzt werden wir größer denken.“

Generationen-übergreifende Dreamteams

Women@T North-Community: „Traumfrau gesucht“

HERAUSFORDERUNG: AKTIVE MITARBEIT

„Traumfrau“ heißt: Mit wem und für wen werden wir arbeiten? Durch wen lebt und atmet unsere Community?

- An welchem Punkt steht sie? Was bringt sie mit? Womit schlägt sie sich herum? → Respekt dafür, wo die Einzelne steht, Offenen Dialog fördern, um Vertrauen zu stärken
- Was ist ihre Motivation, ihr Ziel, ihr Wunsch? → Basis: wo steht sie heute? Wie stellt sie sich ihre aktive Mitarbeit vor?
- Was konkret kann sie mit und durch uns erreichen? → niedrigschwellige Angebote zur Information, empowernd gemeinsam Erleben und Lernen (Workshops, Kollegiale Beratung, offene Austauschformate)
- Wer wird uns stärken? Unterstützt dabei, Barrieren für alle aus dem Weg zu räumen? → Multiplikatorinnen aktiv nutzen
- Was stellen wir jetzt zurück? → Verzicht auf überflüssiges Regelwerk. Ressourcenschonend arbeiten.

**Motivation, Empathie, Werte waren Erfolgsfaktoren
des Dreamteams Women@T North Community!**

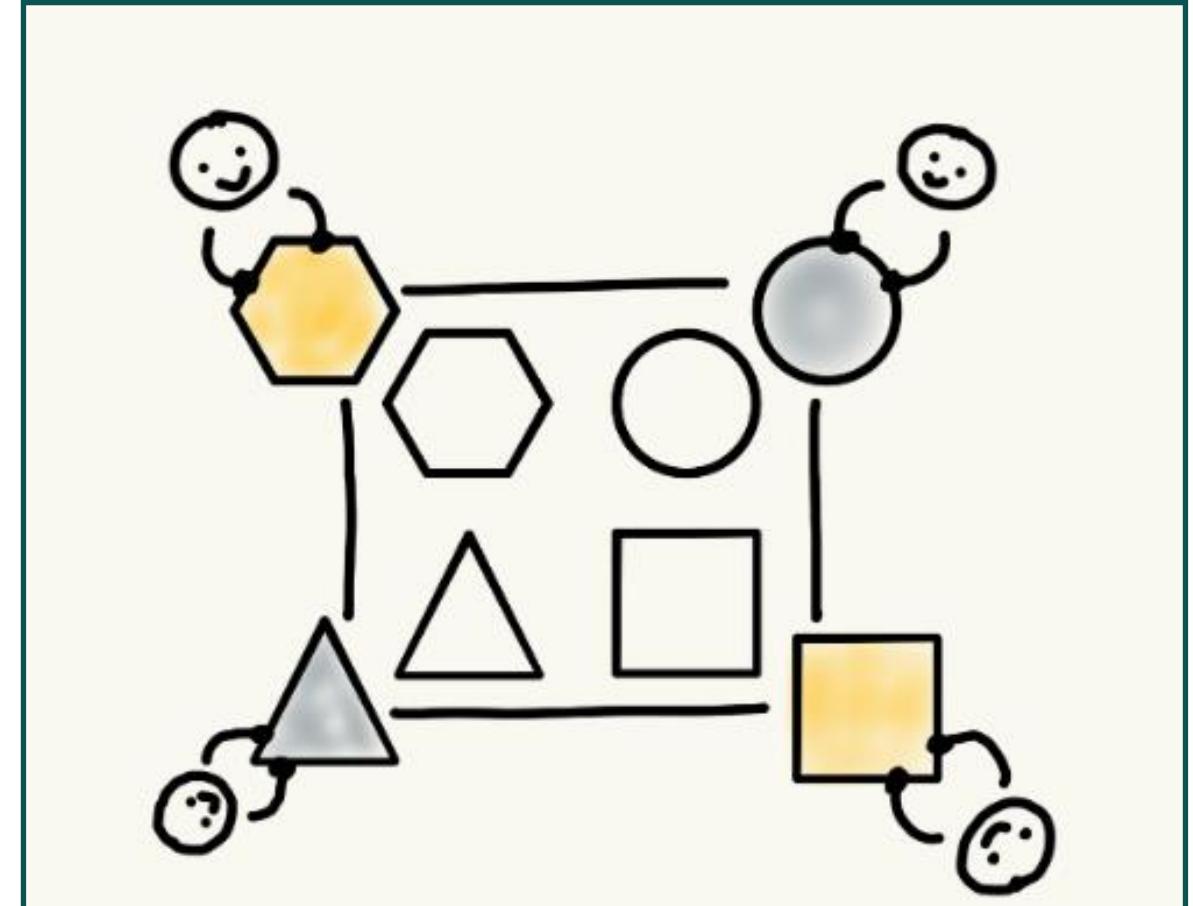


Generationen-übergreifende Dreamteams

Ein Dreamteam im Werden

Die Mission

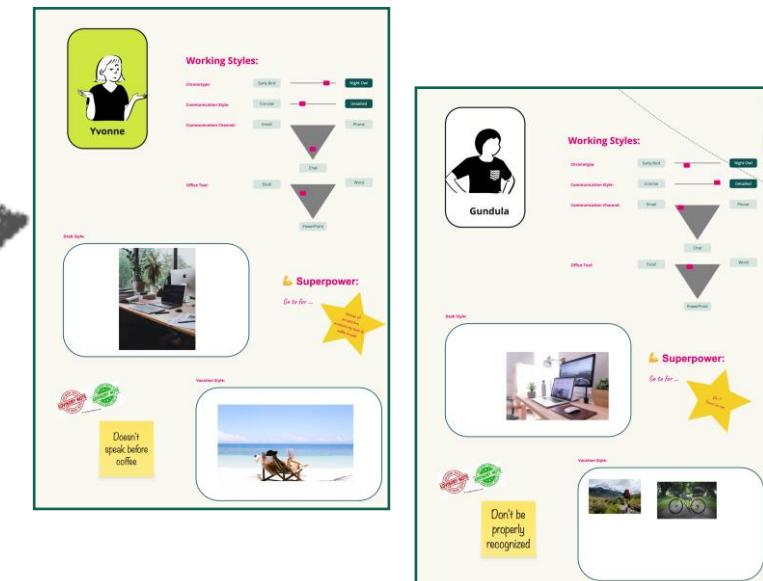
- Schaffe eine Basis für die künftige Zusammenarbeit,
- hilf dem Team, ins Handeln zu kommen und
- zu einem Dreamteam zusammenzuwachsen.



Generationen-übergreifende Dreamteams

Einander finden in einem dynamischen Projekt

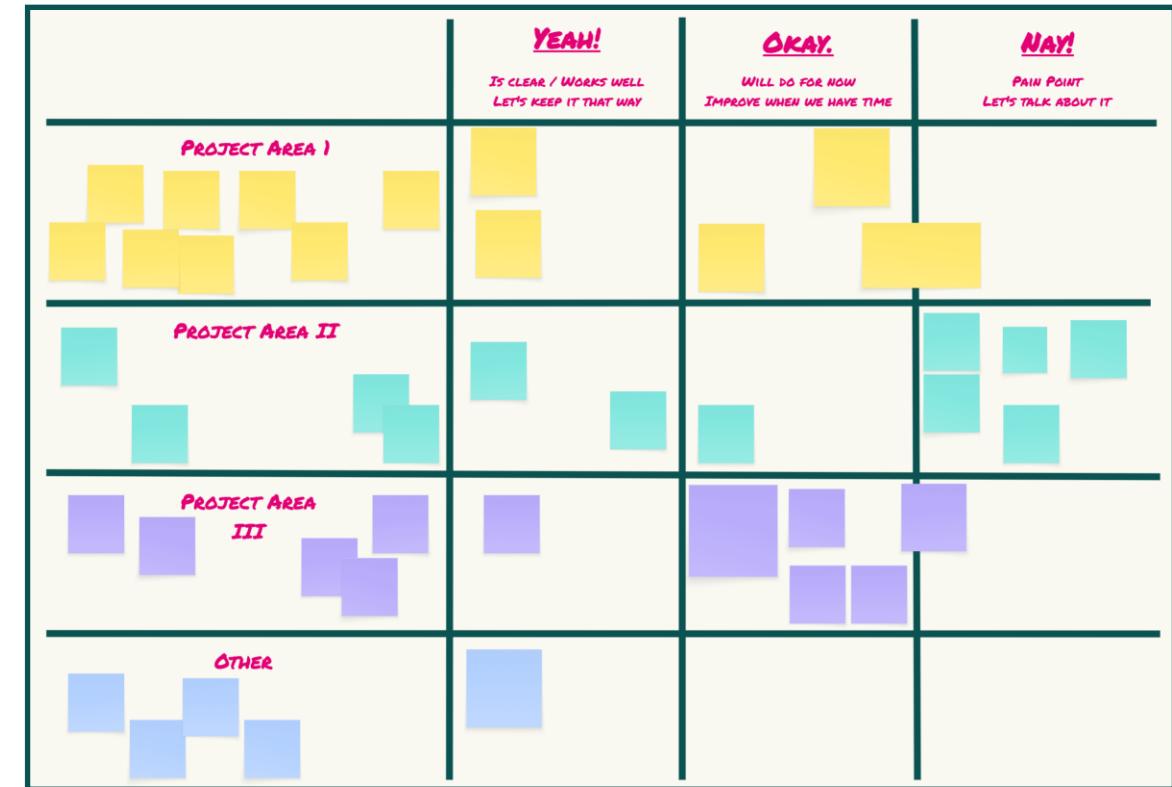
Um Menschen dort abholen zu können, wo sie stehen,
muss man ihren Standort kennen



Generationen-übergreifende Dreamteams

Vertrauen schaffen, um voneinander lernen zu können

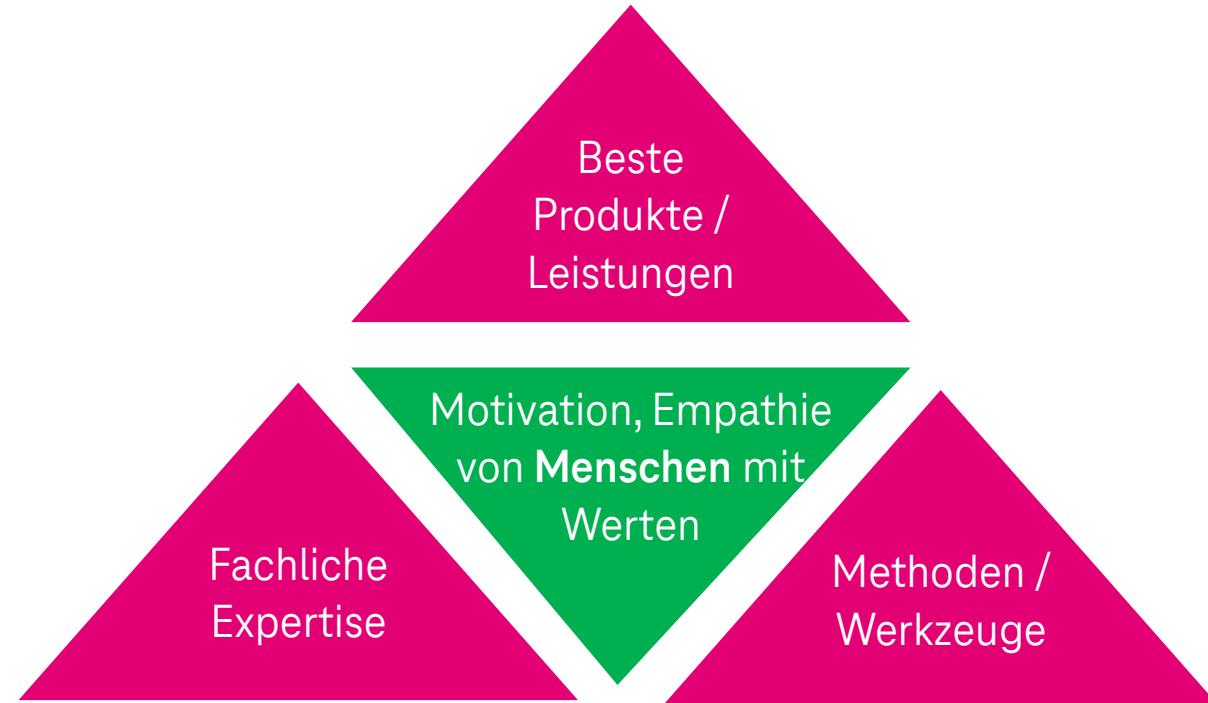
- Zeit nehmen für gegenseitige Kennenlernen legt die Grundlage dafür, offen über Wissensbedarfe sprechen zu können und Feedback einzufordern
- Die Einstellung zueinander bestimmt die Perspektive
 - Der Kritiker, der mich in Frage stellt?
 - Oder das Adlerauge, das unser Team besser macht?
- Aus eigenem Wissensbedarf und persönlichen Talenten können neue Ideen entstehen, Gelerntes in der Organisation weiterzugeben



Generationen-übergreifende Dreamteams

Pilotprojekt: Erfolgsfaktoren bei Wissenstransfer

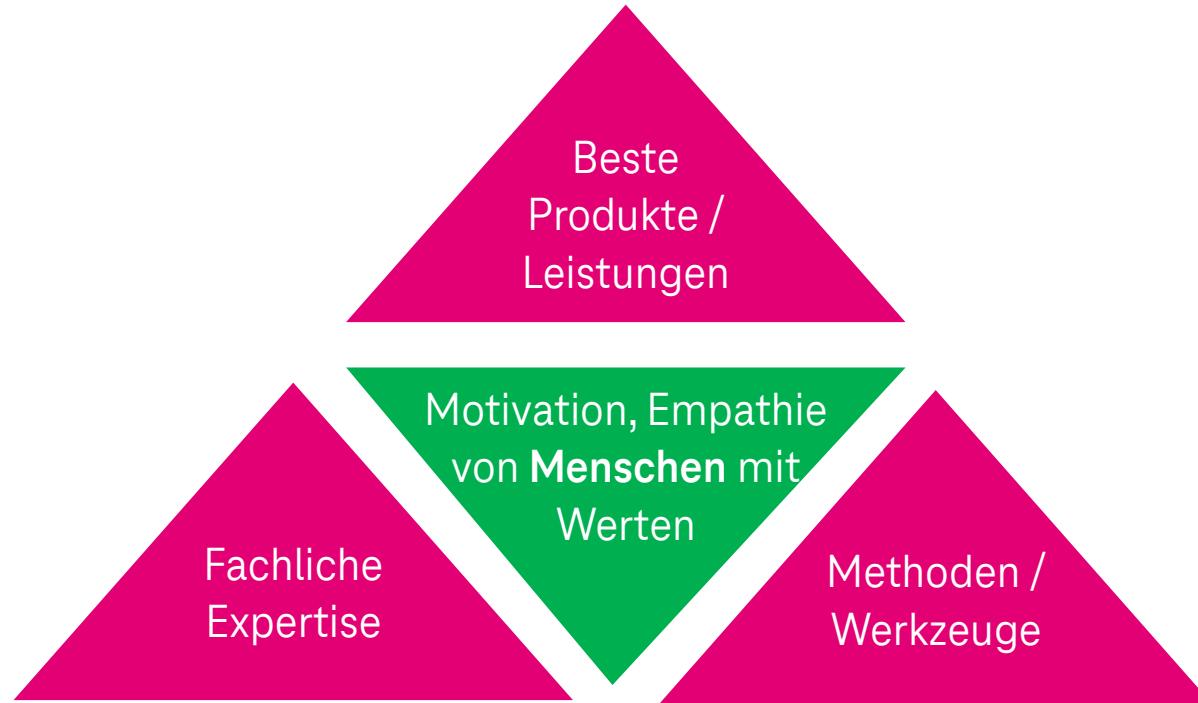
Empathie ist die Basis von Dreamteams und erfolgreichem Wissenstransfer, denn...



... Tandems, Kleinteams, Communities bis hin zu großen zusammengewürfelten Teams im Job werden zu Dreamteams, sobald wir die Superkräfte jedes einzelnen wertschätzen und zur Entfaltung kommen lassen!

Generationen-übergreifende Dreamteams

Was sind Eure Erfahrungen – Lasst uns diskutieren!



Danke sehr für Ihre / Eure Teilnahme heute!

*Gerne berichten wir in einer nächsten Präsentation, wie wir
die Wirtschaftlichkeit von verschiedenen Methoden und (KI)Tools zum Wissenstransfer meßbar gemacht haben!*

Generationen-übergreifende Dreamteams

Pilotprojekt: Erfolgsfaktoren bei Wissenstransfer

Danke! – Lasst uns in Verbindung treten und Dreamteams auch bei Ihnen / Euch bilden



„Wir wollen unser Unternehmen gemeinsam so gestalten, dass (auch) Frauen ihre Kompetenzen entwickeln und ihre Potentiale voll entfalten können“

Gundula.Garbe@T-Systems.com
linkedin.de/in/dr-gundula-garbe-34b459271/
Newsletter: [FMB WomenatT-North](#)
Nächste Termine: [23.10.2025 13:00 - 13:45 Online Buchvorstellung](#)
zu Dörte Maack: „Wie man aus Trümmern ein Schloss baut“



„Selbstverständliches Generationen-(Menschen) Miteinander durch Neugier und Aufgeschlossenheit. Durch gelebte alters-unabhängige Erfahrungen fördern wir berufliches Wohlbefinden und somit den Erfolg für den Konzern“

Susanne.Fleig@Telekom.de
linkedin.de/in/susanne-f-09668753/



Katrin Klemm
STORY COACH

„Dein Leben. Deine Regeln. Deine Story.“
hallo@katrinklemm.de
www.katrinklemm.de
linkedin.com/in/katrin-klemm/
Nächste Termine:
[StoryTeller in Hamburg 15.10., 5.11., 02.12.2025](#)
[Design Your LifeStory Schnupperkurse: 09.10.; 20.10.2025](#)
[PANDA Dinner Club Ü45: Impuls-Vortrag „Ich kann mich schlecht verkaufen“ 20.10.2025](#)



 YVONNE JACOB
TEAMENTWICKLUNG · IMPULSE

„Ich helfe euch dabei, klare Ziele zu definieren und ihnen jeden Tag ein Stück näher zu kommen – für euch selbst und im Team.“

kontakt@yvonne-jacob.de
www.yvonne-jacob.de
linkedin.de/in/jacyyvonne
Nächste Termine: „Musst du jetzt alles mit KI machen?“, 12. Nov. 2025 beim 11. DTAG/FOM Frauenforum in Hamburg

Teamentwicklungs-Workshops - Projektbegleitung -
Mentoring Selbstorganisation



Autoren: Better Together Intergenerational Community: Dr. Gundula Garbe, et. al. mit Katrin Klemm und Yvonne Jacob
ddn/KWB online Workshop: CoffeeBreak 50+: "Generationen-übergreifende Dreamteams: Erfolgsfaktoren beim Wissenstransfer in diversen Teams"

– offen – 06. Oktober 2025

